

Bei der Stadt Köln ist zum 01.12.2016 die Stelle der/des

# Beigeordneten für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Recht

zu besetzen.

Die/der Beigeordnete soll darüber hinaus zur/zum Stadtdirektorin/Stadtdirektor als allgemeine/r Vertreter/in der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln bestellt werden.

Köln ist als größte Stadt in NRW und als viertgrößte Stadt Deutschlands eine bedeutende, moderne, dynamische und zukunftsorientierte Metropole mit überregionaler Bedeutung im Herzen Europas.

Die Aufgabe erfordert in den nächsten Jahren den Herausforderungen der wachsenden Metropole und dem damit verbundenen Ausbau städtischer Dienstleistungen sowie den Anforderungen der städtischen Haushaltskonsolidierung gerecht zu werden.

Gesucht wird eine innovative, begeisternde und hochqualifizierte Persönlichkeit, die mit fachlicher Kompetenz und administrativem Geschick den Anforderungen an dieses herausgehobene Amt in einer Großstadt gerecht wird.

## Weiterhin erforderlich sind:

- Erfüllen der für das Amt erforderlichen fachlichen Voraussetzungen nach § 71 Gemeindeordnung NRW und Nachweis über eine ausreichende Erfahrung für dieses Amt
- Erwartet werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, z.B. Vorliegen der Befähigung zum Richteramt oder die Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst und eine mehrjährige Berufserfahrung in leitenden Funktionen in einer Kommune oder vergleichbaren Einrichtungen
- Management Erfahrung
- Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit und die Kompetenz, eine große Zahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit zeitgemäßen Methoden motivieren und führen zu können
- Strategische und konzeptionelle Stärke
- Erfahrungen im modernen Verwaltungsmanagement
- Methodenwissen sowie Kreativität
- Kommunikationsfähigkeit zwischen Verwaltung, Politik, Gewerkschaften, Ministerien, Bürgerschaft, Investoren, Verbänden und freien Trägern sowie den Medien.

## Der Geschäftsbereich umfasst:

Dezernat I, Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Recht (neun Bürgerämter, Stabsstelle Bürgerservice, Amt für Personal, Organisation und Innovation, Amt für Informationsverarbeitung, Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz, Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern, Zusatzversorgung (Kassenleitung) und Beihilfe, Zentrale Dienste, Zentrales Vergabeamt, Rechts- und Versicherungsamt, Amt für öffentliche Ordnung, Berufsfeuerwehr mit Rettungsdienst, Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement sowie Geschäftsstelle Digitale Agenda Köln (Entwicklung und Umsetzung der Digitalstrategie Köln).

## Das Amt umfasst darüber hinaus eine Mitarbeit in folgenden Gremien:

Deutscher Städtetag (Personal- und Organisationsausschuss, Rechts- und Verfassungsausschuss), Städtetag NRW (Personal- und Organisationsausschuss, Rechts- und Verfassungsausschuss, Arbeitsgemeinschaft der Dezernenten für Zivil- und Brandschutz), Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA), Kommunaler Arbeitgeberverband (KAV NRW). Die Umsetzung der Digitalstrategie erfordert ein Engagement in verschiedenen IT-Initiativen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene.

Der Dezernatsbereich umfasst zurzeit rund 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Änderungen des Geschäftsbereiches bleiben dem Rat der Stadt Köln vorbehalten.

Die Anstellung erfolgt als Beamtin/Beamter auf Zeit für die Dauer von acht Jahren (Wahlbeamtin/Wahlbeamter) mit Dienstbezügen als Beigeordnete bzw. Beigeordneter in der Besoldungsgruppe B 7 nach dem Übergeleiteten Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (ÜBesG NRW), im Falle einer Bestellung zur Stadtdirektorin bzw. zum Stadtdirektor in der Besoldungsgruppe B 8 ÜBesG NRW.

Wenn Sie diese interessante, vielseitige Tätigkeit in verantwortungsvoller Position gestalten möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den erforderlichen Nachweisen, bevorzugt per E-Mail ([filloreta.kajtazi@ifp-online.de](mailto:filloreta.kajtazi@ifp-online.de)), bis zum 17.07.2016 unter der Kennziffer MA 16.230/01 an die

**Personalberatung ifp, wo Ihnen Herr Maximilian Reinhard (0221 / 20506-136) oder Frau Margarete Heidler (0221 / 20506-110) für weitere Informationen gerne zur Verfügung stehen.**

Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern*.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Möglichkeit einer persönlichen Vorstellung erhalten Sie auf besondere Einladung.